

Philosophische Fragen zum Entwurf der neuen Bundesverfassung = questions philosophiques concernant le projet de la nouvelle constitution fédérale

Autor(en): **Holzhey, H.**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Studia philosophica : Schweizerische Zeitschrift für Philosophie = Revue suisse de philosophie = Rivista svizzera della filosofia = Swiss journal of philosophy**

Band (Jahr): **41 (1982)**

PDF erstellt am: **10.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Philosophische Fragen zum Entwurf der neuen Bundesverfassung

Questions philosophiques concernant le projet de la nouvelle constitution fédérale

Die Schweizerische Philosophische Gesellschaft führte am 29. 11. 1980 im Hause von Dr. W.R. Corti in Winterthur und mit Unterstützung durch die Akademie für ethische Forschung ein Pilotseminar «Philosophische Fragen zum Entwurf der neuen Bundesverfassung» durch. Die hier vorgelegten und diskutierten Beiträge sind, mit Ausnahme des Referats von Ständerat Prof. Dr. J.-F. Aubert (Neuchâtel) zum Thema «Sozialrechte und Minimalstaat», im folgenden abgedruckt. Die Arbeit des Seminars, das mit drei Sitzungen im Jahre 1981 fortgeführt wurde, konzentrierte sich in der Folge auf die Eigentumsproblematik. Die hierzu gelieferten Beiträge werden in einem gesonderten Band publiziert.

H. Holzhey